

Pressespiegel Aktion Sternsingen 2017



Pressemitteilung

19.12.2016

Hilfe unter gutem Stern

Rund 6.000 Sternsingerinnen und Sternsinger der Katholischen Jungschar Südtirols sind wieder im ganzen Land unterwegs. Zwischen Weihnachten und Dreikönig überbringen sie ihre Glücks- und Segenswünsche und sammeln Spenden für hilfsbedürftige Menschen auf der ganzen Welt.

Die Sternsingerinnen und Sternsinger gehören zur Weihnachtszeit wie der Christbaum zum Heiligen Abend. „Groß und Klein engagieren sich jedes Jahr aufs Neue ehrenamtlich bei der größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder in der Welt. Dafür möchten wir uns bedanken“, sagt Fabian Plattner, 1. Vorsitzender der KJS. In den letzten zehn Jahren konnten **14.949.857 Euro** Spenden gesammelt werden. „Das ist eine stolze Summe und darüber freuen wir uns sehr, denn mit diesen Spenden eröffnen sich für viele Menschen neue Lebenschancen“, so Fabian Plattner.

So hilft Sternsingen

Nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützt die Jungschar Initiativen, die von Projektpartnern und Projektorganisationen in Europa, Afrika, Lateinamerika und Asien durchgeführt werden. **Jedes Jahr werden über 100 Hilfsprojekte** weltweit mit den Spendengeldern **unterstützt**. „Unsere Projektpartner wissen am besten, wie sie die Lebenssituation der Menschen vor Ort verbessern können. Mithilfe der Spenden können sie dort ansetzen, wo es die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen am dringendsten benötigen“, sagt Irene Thurner, 3. Vorsitzende der KJS.

Da nicht alle Hilfsprojekte einzeln vorgestellt werden können, sucht die Jungschar jedes Jahr ein Vorstellprojekt aus. So wird ersichtlich, wie die Spenden konkret eingesetzt werden. Im Mittelpunkt der diesjährigen Aktion steht ein Projekt in der Demokratischen Republik Kongo, welches sich für die Resozialisierung und den Schutz der Straßenkinder in Kinshasa einsetzt.

Das Vorstellprojekt wird im Sternsingen-Film vorgestellt, der Ende Dezember auf Rai Südtirol ausgestrahlt wird.

Sendetermine:

24.12.2016 um 22.35 Uhr (Italienisch)

26.12.2016 um 18.30 Uhr (Kinderfilm auf Deutsch)

28.12.2016 um 20.50 Uhr (Ladinisch)

29.12.2016 um 20.20 Uhr (Deutsch)

08.01.2017 um 10.00 Uhr (Italienisch)

Der Film ist zudem auf der Homepage www.jungschar.it abrufbar.

„Aktion Sternsingen! Ich bin dabei!“

TRADITION: Sternsinger ziehen in der Dompfarre wieder von Haus zu Haus – Heuer wird die Organisation „ORPER“ im Kongo unterstützt

BOZEN. Am Dienstag, 27. Dezember, und Mittwoch, 28. Dezember, ziehen die Sternsinger in der Dompfarre wieder von Haus zu Haus. Heuer wird mit den Spenden die Organisation „ORPER“ im Kongo unterstützt.

Diese versucht, Kinder von der Straße zu holen, ihnen Schutz und eine Ausbildung zu bieten und allem voran, sie in ihre Familien zurückzubringen. Während der Suche nach der Familie können sich die Kinder in verschiedenen Heimen aufhalten. Diese bieten jedoch bei Weitem nicht genug Platz für alle Kinder. In diesen Heimen wird den Kindern Unterricht und Unterhal-



Am 27. Dezember und 28. Dezember ziehen die Sternsinger der Dompfarre wieder von Haus zu Haus und freuen sich auf offene Türen.

Katholische Jungschar Südtirol

tung geboten, und den Jugendlichen eine Ausbildung ermöglicht. „Wir freuen uns, wenn viele Kinder und Jugendliche bei der Aktion ‚Sternsingen‘ wieder mit dabei sind. Für alle, die als Sternsinger mitmachen wollen, findet am Mittwoch, 14. Dezember, oder am Freitag, 16. Dezember, jeweils um 16.30 Uhr eine verpflichtende Singprobe statt. Danach werden wir uns noch den Sternsingerfilm ‚anschauen‘, heißt es in einer Aussendung. Die Sternsinger freuen sich auf offene Türen und eine Spende für die Kinder im Kongo. Spenden werden auch im Pfarrbüro entgegengenommen.“

© Alle Rechte vorbehalten

Dolomiten, 13. Dezember 2017

Sternsinger wieder unterwegs

An die 6000 Sternsinger der Katholischen Jungschar Südtirols sind wieder im ganzen Land unterwegs. Zwischen Weihnachten und Dreikönig überbringen sie ihre Glücks- und Segenswünsche und sammeln Spenden für hilfsbedürftige Menschen auf der ganzen Welt.



An die 6000 Sternsinger Katholischen Jungschar Südtirols sind wieder im ganzen Land unterwegs. - Foto: KJS

Diskutieren
Versenden
Drucken



Die Sternsinger gehören zur Weihnachtszeit wie der Christbaum zum Heiligen Abend, schreibt die Katholische Jungschar (KJS) in einer Aussendung. Fabian Plattner, 1. Vorsitzender der KJS meint: „Groß und Klein engagieren sich jedes Jahr aufs Neue ehrenamtlich bei der größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder in der Welt. Dafür möchten wir uns bedanken“.

Knapp 15 Millionen Euro gesammelt

In den letzten zehn Jahren konnten 14.949.857 Euro Spenden gesammelt werden. „Das ist eine stolze Summe und darüber freuen wir uns sehr, denn mit diesen Spenden eröffnen sich für viele Menschen neue Lebenschancen“, so Fabian Plattner.

„Hilfe zur Selbsthilfe“

Nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützt die Jungschar Initiativen, die von Projektpartnern und Projektorganisationen in Europa, Afrika, Lateinamerika und Asien durchgeführt werden. Jedes Jahr werden über 100 Hilfsprojekte weltweit mit den Spendengeldern unterstützt.

Hilfe, wo sie am dringendsten benötigt wird

„Unsere Projektpartner wissen am besten, wie sie die Lebenssituation der Menschen vor Ort verbessern können. Mithilfe der Spenden können sie dort ansetzen, wo es die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen am dringendsten benötigen“, unterstreicht Irene Thurner, 3. Vorsitzende der KJS.

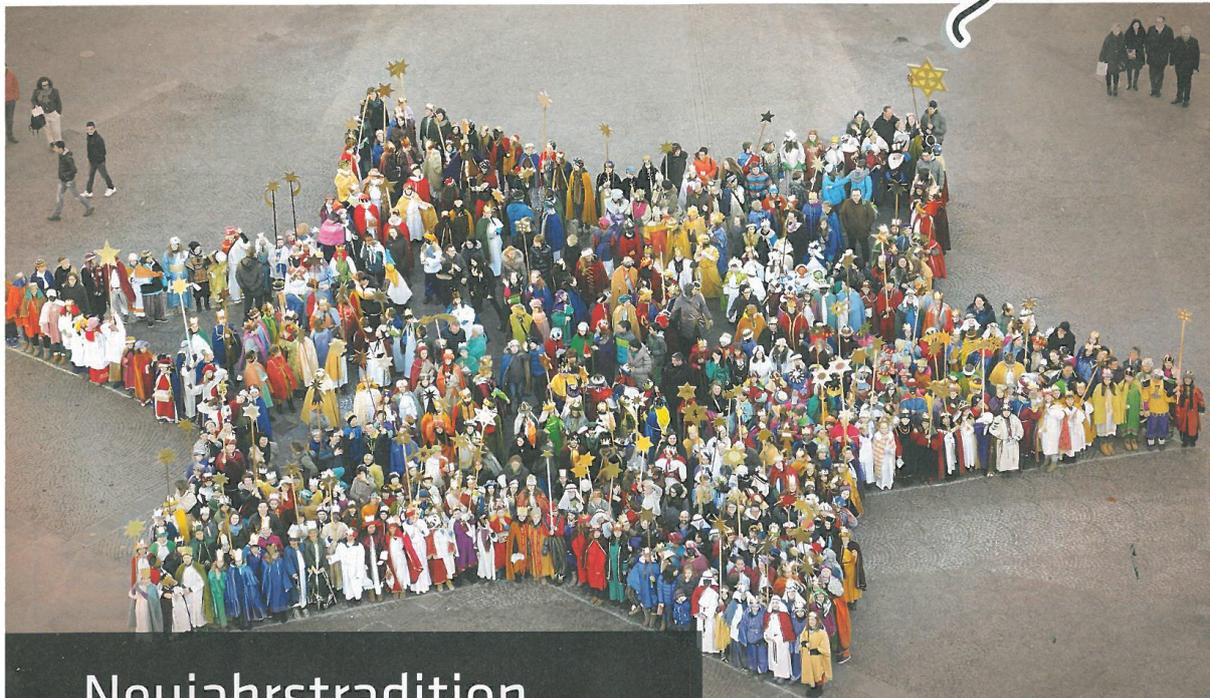
Straßenkinder-Projekt im Kongo

Da nicht alle Hilfsprojekte einzeln vorgestellt werden können, sucht die Jungschar jedes Jahr ein Vorstellprojekt aus. So wird ersichtlich, wie die Spenden konkret eingesetzt werden. Im Mittelpunkt der diesjährigen Aktion steht ein Projekt in der Demokratischen Republik Kongo, welches sich für die Resozialisierung und den Schutz der Straßenkinder in Kinshasa einsetzt.

stol

W. DIE Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,
UNTERLAND UND MITTLERE ETSCHTAL | WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ



Neujahrstradition Sternsingen

Die größte Hilfsaktion
von Kindern für Kinder

S. 12

SPEZIAL
WINTERSPORT
S. 41

ROLAND LAZZERI

10 Fragen an den
Bürgermeister von Salurn

S. 16

WERNER SCHMID

Der Paulser und sein
Vermächtnis

S. 22

PANETTONE

Vom Mailänder Weihnachts-
kuchen zur Südtiroler Spezialität

S. 28



Foto: Katholische Jungschar Südtirol

AKTION STERNSINGEN! ICH BIN DABEI!

Am Dienstag, 27. Dezember und Mittwoch, 28. Dezember ziehen die Sternsinger in der Dompfarre wieder von Haus zu Haus. Heuer wird mit den Spenden die Organisation „ORPER“ im Kongo unterstützt. Diese versucht, Kinder von der Straße zu holen, ihnen Schutz und eine Ausbil-

dung zu bieten und allem voran, sie in ihre Familien zurückzubringen. Während der Suche nach der Familie können sich die Kinder in verschiedenen Heimen aufhalten. Diese bieten jedoch bei Weitem nicht genug Platz für alle Straßenkinder. In diesen Heimen wird den Kin-

dern Unterricht und Unterhaltung geboten, und den Jugendlichen eine Ausbildung ermöglicht.

Die Sternsinger freuen sich auf offene Türen und eine Spende für die Kinder im Kongo. Spenden werden auch im Pfarrbüro entgegengenommen.

Sternsingeraktion 2017 – Vorstellprojekt im Kongo

Zukunft für Straßenkinder

25.12.2016

In den Tagen nach Weihnachten sind wieder die Sternsinger unterwegs, um Segenswünsche zu überbringen und Spenden für Projekte in aller Welt zu sammeln. Eines davon ist ein Heim für Straßenkinder in der Hauptstadt von Kongo. Es ist das Vorstellprojekt 2017.

Über 100 verschiedene Projekte weltweit werden mit den Spendengeldern aus der Sternsingeraktion alljährlich unterstützt. Jedes Jahr wird eines dieser Projekte von den Vorsitzenden der Katholischen Jungschar und einem Kamerateam besucht. Mit einem Film über das Projekt soll dokumentiert werden, wie das Geld eingesetzt wird. Für die Sternsingeraktion 2017 wurde ein Straßenkinderprojekt in Kinshasa, der Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, als „Vorstellprojekt“ ausgewählt.



Für Samuel und Jemimá gehört das Leben auf der Straße mittlerweile der Vergangenheit an. Sie freuen sich über die Sternsingeraktion, weil damit auch vielen anderen Straßenkindern geholfen werden kann.

Als Hexe beschuldigt

In Kinshasa leben schätzungsweise 25.000 Kinder auf der Straße. Eines davon war auch Jemimá. Die Zwölfjährige hat te mit ihrer Mutter in einem der umliegenden Dörfer gewohnt. Als in ihrem Haus ein Brand ausbrach, war sie dafür verantwortlich gemacht wor-

Film über Projekt

Der Film „Sternsingeraktion 2017 – Straßenkinder im Kongo“ berichtet über die Situation der Straßenkinder in Kinshasa und das Straßenkinderprojekt. Der Film wird von Rai Südtirol mehrmals ausgestrahlt: im Kinderprogramm am **Montag, 26. Dezember**, um 18 Uhr, am **Donnerstag, 29. Dezember**, um 20.20 Uhr und am **Freitag, 30. Dezember**, um 18 Uhr.

den. „Alle im Dorf haben gesagt, ich bin eine Hexe. Dann haben sie mich davongejagt“, erzählt Jemimá in dem Film. Sie landete in Kinshasa, lebte auf der Straße und musste ums Überleben kämpfen.

Ihre Rettung war das Straßenkinderheim. In diesem Wohnheim leben 40 Kinder. Es gehört zu ORPER, einer „Stiftung zur Rückführung und zum Schutz von Straßenkindern“, und wird von den Steyler Missionaren geleitet.

Jedes der dort untergebrachten Kinder hat seine eigene Geschichte, eine Geschichte, die fürs Kindsein keinen Raum ließ. Alle haben kein Zuhause mehr, wurden wie Jemimá davongejagt oder sind weggelaufen, weil sie misshandelt und geschlagen wurden. Die Jüngsten sind sechs oder sieben Jahre alt, die Ältesten dreizehn bzw. vierzehn. ORPER unterhält über die ganze Stadt Kinshasa ver-

streut insgesamt sechs Heime. In einem wohnt auch Benie Londo.

Feuer als Strafe

Ihre Finger und Zehen sind verkrüppelt: „Als meine große Schwester plötzlich gestorben ist, hat mir meine Mutter die Schuld gegeben. Sie sagte, ich sei verhext und von einem bösen Geist besessen. Sie haben mir Hände und Füße zusammengebunden und ins Feuer gehalten. Dann wurde ich weggeschickt. Ich bin jetzt bei ORPER und darf in die Schule gehen und lernen.“

Weit über 2000 Kinder versorgt ORPER jährlich. Finanziert wird die Tätigkeit ausschließlich mit Spenden. Die Jungschar möchte mit der Sternsingeraktion der Stiftung unter die Arme greifen und ihr für den weiteren Einsatz in den nächsten Jahren finanzielle Hilfe zukommen lassen.

Sternsinger

Datum: 28.12.2016

 **Gefällt mir** Registriere dich, um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.

 **G+1**

 **Twittern**



SDF – Südtirol Digital Fernsehen, 28. Dezember 2016

28.12.16

Sternsinger auf Besuch



BOZEN (hof). „Stern über Bethlehem, zeig' uns den Weg“, sangen gestern die Sternsinger von St. Jakob/Bozen bei ihrem Besuch in der „Dolomiten“-Redaktion im Weinbergweg. Nadja Gallmetzer (im Bild, Zweite von links) sorgte zusammen mit den Heiligen Drei Königen (vorne von links) Jonas Oberrauch, Martina Delaiti und Elia Ferraretto für weihnachtliche Atmosphäre, gesanglich begleitet vom Technischen Leiter der „Dolomiten“-Redaktion, Dieter Fink (Dritter von links).

 **Video auf**
stol.it
SÜDTIROL ONLINE

Dolomiten, 28. Dezember 2016

BOLZANO

L'invito di Caramaschi: aprite la porta ai cantori della stella

Il sindaco di Bolzano: "È una tradizione molto importante visto che il fine è quello della beneficenza; permette alle giovani generazioni di imparare a trasmettere il significato della solidarietà e il senso civile di responsabilità, ribadendo l'attaccamento ad una tradizione che presta attenzione all'altro e al diverso"

📌 NATALE 📌 CAPODANNO 📌 CANTORI DELLA STELLA 📌 BENEFICENZA

28 dicembre 2016



BOLZANO. Nella mattinata di mercoledì 28 dicembre, i "Cantori della Stella" della "Jungschar" della parrocchia Duomo sono andati in visita in Municipio ed hanno incontrato il sindaco Renzo Caramaschi.

Hanno, come di consueto, cantato canzoni natalizie, nell'ambito della loro attività di raccolta di offerte destinate a progetti umanitari negli angoli più poveri del mondo.

Ringraziando per gli auguri il sindaco invita i cittadini di aprire la porta ai Cantori della Stella vestiti da Re Magi.

"È una tradizione molto importante visto che il fine è quello della beneficenza; permette alle giovani generazioni di imparare a trasmettere il significato della solidarietà e il senso civile di responsabilità, ribadendo l'attaccamento ad una tradizione che presta attenzione all'altro e al diverso" - dice Renzo Caramaschi.



📌 NATALE 📌 CAPODANNO
📌 CANTORI DELLA STELLA 📌 BENEFICENZA

Sternsinger im Landhaus

erstellt: 29. Dezember 2016, 13:39 In: Kultur | Kommentare : 1



Die Landesräte Deeg, Mussner und Achammer haben als Vertreter der Landesregierung die Segensgaben für das neue Jahr entgegengenommen.

„Es ziehen aus weiter Ferne drei Könige...“ – so hat das Lied begonnen, das 13 Sternsinger aus Kastelruth, festlich gekleidet, im Landhaus 1 vorgetragen haben.

Alljährlich ziehen zwischen Weihnachten und Dreikönig etwa 6000 Südtiroler Sternsinger von Haus zu Haus, um Kreide und Weihrauch als Segensgaben für das neue Jahr zu verschenken und dabei Spenden für über 100 Hilfsprojekte in aller Welt zu sammeln.

In diesem Jahr traf das Los die Ministrantengruppe von Kastelruth – eigentlich hätte sie Landeshauptmann Arno Kompatscher Glück und Segen überbringen dürfen. Weil dieser aber zur Stunde an einer Ministerratssitzung in Rom teilnimmt, hatten die Landesräte Waltraud Deeg, Philipp Achammer und Florian Mussner die Freude, die bunte Schar willkommen zu heißen. Toni, Daniel, Damian und Gabriel überbrachten den Landesräten ihre Glückwünsche.

„In Südtirol wird die Solidarität groß geschrieben, und es ist schön zu sehen, dass sich so viele Kinder und Jugendliche Jahr für Jahr in ihrer Freizeit als Sternsinger für einen guten Zweck engagieren.“, freute sich Landesrätin Deeg.

Landesrat Philipp Achammer dankte der Katholischen Jungschar, die als größte Kinderorganisation Südtirols mit diesem Projekt „einen bedeutsamen Bildungsauftrag wahrnimmt“.

Landesrat Florian Mussner lobte den Gemeinsinn, den die Sternsinger allgemein üben. „Für die Kinder und Jugendlichen ist es zudem ein wertvoller Lehrauftrag für Solidarität, als Heilige Drei Könige von Haus zu Haus zu gehen“, fügte der Landesrat hinzu.

„60 Kinder umfasst unsere Ministrantengruppe“, erzählte Begleiterin Samira, die gemeinsam mit Peter, Simon und Maria die Kindergruppe betreut. „Und ja, sie haben beim Sternsingen viel Spaß – heute erst recht, wo sie im Saal der Landesregierung sitzen dürfen und eine Jause bekommen!“



[Bolzano]



Sternsinger a Palazzo Widmann, incontro con la Giunta

giovedì 29 dicembre 2016

Varie - Gli assessori Deeg, Mussner e Achammer, in rappresentanza della Giunta provinciale, hanno ricevuto a Palazzo Widmann gli Sternsinger, i cantori della stella.

La tradizione vuole che tra il 27 dicembre e l'Epifania, circa 6mila ragazzini di tutte le parrocchie dell'Alto Adige girino di casa in casa, vestiti da Re Magi, per raccogliere offerte a scopo benefico. L'azione dei cantori della stella, gli Sternsinger dell'Associazione giovanile cattolica tedesca (Katholische Jungschar) serve a finanziare ogni anno oltre 100 progetti di cooperazione destinati ai bambini meno fortunati di tutto il mondo. Questa mattina (29 dicembre), un gruppo di 13 Sternsinger di Castelrotto, guidati dai loro accompagnatori, hanno incontrato a Palazzo Widmann la Giunta provinciale, rappresentata nell'occasione dagli assessori Waltraud Deeg, Philipp Achammer e Florian Mussner. Assente, invece, il presidente Arno Kompatscher, impegnato a Roma per il via libera alla norma di attuazione sulla giustizia.

"La solidarietà si conferma uno dei pilastri della società altoatesina - hanno sottolineato Deeg, Achammer e Mussner - ed è bello vedere bambini e ragazzi che dedicano ore del proprio tempo libero ad uno scopo così lodevole. Con questo tipo di iniziative, i nostri giovani imparano a operare in maniera più responsabile e solidale e raccolgono aiuti concreti e importanti per le zone più svantaggiate del pianeta. Ci teniamo anche a ringraziare la Katholische Jungschar che coordina gli Sternsinger di tutto l'Alto Adige, e che assolve così in pieno ai suoi compiti formativi".

Sternsinger besuchen Landesregierung

By ih · Dezember 30, 2016

„Es ziehen aus weiter Ferne drei Könige...“ – so hat das Lied begonnen, das 13 Sternsinger aus Kastelruth, festlich gekleidet, im Bozner Landhaus vorgetragen haben.



„Sternsingen macht Spaß, heute erst recht“ – die der Tenor der 13 Ministranten aus Kastelruth, die den Landesräten Deeg, Mussner und Achammer Glück- und Segenswünsche überbrachten. – Foto: LPA/mb

Alljährlich ziehen zwischen Weihnachten und Dreikönig etwa 6000 Südtiroler Sternsinger von Haus zu Haus, um Kreide und Weihrauch als Segensgaben für das neue Jahr zu verschenken und dabei Spenden für über 100 Hilfsprojekte in aller Welt zu sammeln.

In diesem Jahr traf das Los die Ministrantengruppe von Kastelruth – eigentlich hätte sie Landeshauptmann Arno Kompatscher empfangen sollen. Weil dieser aber zur Stunde an einer Ministerratssitzung in Rom teilnimmt, sprangen kurzerhand die Landesräte Waltraud Deeg, Philipp Achammer und Florian Mussner ein, um die bunte Schar willkommen zu heißen. Toni, Daniel, Damian und Gabriel überbrachten den Landesräten ihre Glückwünsche.

Landesrat Philipp Achammer dankte der Katholischen Jungschar, die als größte Kinderorganisation Südtirols mit diesem Projekt „einen bedeutsamen Bildungsauftrag wahrnimmt“.

Landesrat Florian Mussner lobte den Gemeinsinn, den die Sternsinger allgemein üben. „Für die Kinder und Jugendlichen ist es zudem ein wertvoller Lehrauftrag für Solidarität, als Heilige Drei Könige von Haus zu Haus zu gehen“, fügte der Landesrat hinzu.

„60 Kinder umfasst unsere Ministrantengruppe“, erzählte Begleiterin Samira, die gemeinsam mit Peter, Simon und Maria die Kindergruppe betreut. „Und ja, sie haben beim Sternsingen viel Spaß – heute erst recht, wo sie im Saal der Landesregierung sitzen dürfen und eine Jause bekommen!“

LPA

UnserTirol24.it, 29. Dezember 2016

30.12.2016

Sternsinger besuchen Landesregierung

BRAUCHTUM: 13-köpfige Gruppe aus Kastelruth überbringt Deeg, Achammer und Mussner Segenswünsche

BOZEN (LPA). Die Landesräte Waltraud Deeg, Florian Mussner und Philipp Achammer haben als Vertreter der Landesregierung die Segensgaben für das neue Jahr entgegengenommen.

„Es ziehen aus weiter Ferne 3 Könige...“ – so hat das Lied begonnen, das 13 Sternsinger aus Kastelruth, festlich gekleidet, im Landhaus 1 vorgetragen haben. In diesem Jahr traf das Los die Ministrantengruppe von Kastel-

ruth – eigentlich hätte sie Landeshauptmann Arno Kompatscher Glück und Segen überbringen dürfen. Weil dieser aber an einer Ministerratssitzung in Rom teilnahm (siehe Bericht S. 15), hatten die Landesräte Deeg, Achammer und Mussner die Freude, die bunte Schar willkommen zu heißen. Toni, Daniel, Damian und Gabriel überbrachten den Landesräten ihre Glückwünsche. „In Südtirol wird die Solidarität groß

geschrieben, und es ist schön zu sehen, dass sich so viele Kinder und Jugendliche Jahr für Jahr in ihrer Freizeit als Sternsinger für einen guten Zweck engagieren“, freute sich Deeg. Achammer dankte der Katholischen Jungschar, die als größte Kinderorganisation Südtirols mit diesem Projekt „einen bedeutsamen Bildungsauftrag wahrnimmt“. Mussner lobte den Gemeinsinn, den die Sternsinger allgemein üben.

„Für die Kinder und Jugendlichen ist es ein wertvoller Lehrauftrag für Solidarität“, so Mussner. „60 Kinder umfasst unsere Ministrantengruppe“, erzählte Begleiterin Samira, die gemeinsam mit Peter Simon und Maria die Kindergruppe betreut. „Und ja, sie haben beim Sternsingen viel Spaß – heute erst recht, wo sie im Saal der Landesregierung sitzen dürfen und eine Jause bekommen!“

© Alle Rechte vorbehalten



„Sternsingen macht Spaß, heute erst recht“: Das war der Tenor der 13 Ministranten und Ministrantinnen aus Kastelruth bei ihrem gestrigen Besuch bei den Landesräten Philipp Achammer (ganz rechts), Florian Mussner (daneben) und Waltraud Deeg (3. von links). LPA/ml

Dolomiten, 30. Dezember 2016

30.12.16

Weihnachtsbotschaft von der Südtiroler Jungschar

TRADITION: Sternsinger besuchen das Rathaus



Bürgermeister Renzo Caramaschi mit den Sternsängern und der Begleitperson der Jungschar der Dompfarre Bozen. Gemeindepresseamt

BOZEN. Im Rahmen der Sternsingeraktion „Hilfe unter gutem Stern“ besuchten vor kurzem Sternsinger auch das Bozner Rathaus. Das Engagement der jungen Sternsinger und ihrer Begleitpersonen - in diesem Fall der Jungschar der Bozner Dompfarre - standen im Mittelpunkt des Besuchs im Rathaus. Das

Sternsingen ist für diese Kinder eine konkrete Möglichkeit, sich für den Nächsten einzusetzen, indem sie für Hilfsprojekte im Süden der Welt Spendengelder sammeln, heißt es in einer Aussendung des Gemeindepresseamtes. Empfangen wurden die Sternsinger von Bürgermeister Renzo Caramaschi. ©



Video33, 4. Jänner 2017

04.01.17

Andrian: Sternsinger unterwegs

BESUCH: „Gäste aus dem Morgenland“ im Rathaus bei Bürgermeister Danay

ANDRIAN. Zu Beginn des neuen Jahres machen sich überall in Südtirol Kinder und Jugendliche auf den Weg, um als Sternsinger die Frohe Botschaft der Geburt Christi von Haus zu Haus zu tragen. Dabei sammeln sie Geldspenden für viele Hilfsprojekte in ärmeren Ländern weltweit. Auch in Andrian haben 3 Sternsingergruppen am gestrigen Dienstag ihre segensreiche Tätigkeit begonnen.

Als Kaspar, Melchior, Balthasar und Sternträger gekleidet zogen die einzelnen Gruppen mit ihren Begleitern von Haus zu Haus und wurden überall meist freundlich erwartet und empfangen. Sie haben auch den Andrianer Bürgermeister Roland Danay in der Gemeinde aufgesucht. Die sprichwörtlichen „Gäste aus dem Morgenland“ überbrachten ihre Segenswünsche, sangen ein Lied und verteilten Faltblätter. © Alle Rechte vorbehalten



Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus.

Dolomiten, 4. Jänner 2017

Sternsinger besuchen Bischof Ivo Muser

Die Sternsinger der Pfarrei St. Gertraud Haslach/Bozen haben am Donnerstag Bischof Ivo Muser besucht. Sie verkündeten die Frohbotschaft der Menschwerdung Gottes und überbrachten ihm ihre Glück- und Segenswünsche.



Die Haslacher Sternsinger mit Bischof Ivo Muser und den Begleitpersonen Stefan Gasser und Anna Wenger. - Foto: KJS

Diskutieren
Versenden
Drucken

2

Empfehlen

Teilen

Tweet

G+1

0

Stellvertretend für die rund 6000 Sternsinger in ganz Südtirol haben heute 10 Sternsingenkinder aus Haslach/Bozen Bischof Ivo Muser besucht - der sich über den Besuch sehr freute: „Die Aktion Sternsingen ist Verkündigung der frohen Botschaft von der Menschwerdung Gottes. Diese Botschaft will uns menschlicher machen, und sie hilft uns auch, weltweit zu denken. Mund, Herz und Hand gehören zusammen - auch beim Helfen. Ich danke euch und allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die diese frohe Botschaft weitersagen und weitertragen.“

2016: 1,5 Millionen Euro gesammelt

Die Aktion Sternsingen ist die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Hinter der Aktion steht die größte Kinderorganisation Südtirols: Die Katholische Jungschar. Jedes Jahr werden mit den Spenden über 100 Hilfsprojekte in Europa, Afrika, Lateinamerika und Asien unterstützt. Im vergangenen Jahr konnten dank der spendenfreudigen Südtiroler Bevölkerung 1,5 Millionen Euro gespendet werden.

stol

KULTUR

Sternsinger besuchen Bischof Ivo Muser

By:ib • Januar 5, 2017

Die Sternsinger der Pfarrei St. Gertraud-Haslach (Bozen) besuchten am Donnerstag Bischof Ivo Muser. Sie verkündeten die Frohbotschaft der Menschwerdung Gottes und überbrachten ihm ihre Glück- und Segenswünsche.



Die Sternsinger aus Haslach mit Bischof Ivo Muser und den Begleitpersonen Stefan Gasser und Anna Wenger. - Foto: Südtirols Katholische Jungschar

Stellvertretend für die rund 6.000 Sternsinger in ganz Südtirol haben am Donnerstag zehn Sternsinger-Kinder aus Haslach (Bozen) Bischof Ivo Muser besucht.

Dieser freute sich sichtlich über den Besuch: „Die Aktion Sternsingen ist Verkündigung der frohen Botschaft von der Menschwerdung Gottes. Diese Botschaft will uns menschlicher machen, und sie hilft uns auch, weltweit zu denken. Mund, Herz und Hand gehören zusammen – auch beim Helfen. Ich danke euch und allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die diese frohe Botschaft weitersagen und weitertragen.“

Die Aktion „Sternsingen“ ist die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Hinter der Aktion steht die größte Kinderorganisation Südtirols: Die Katholische Jungschar. Jedes Jahr werden mit den Spenden über 100 Hilfsprojekte in Europa, Afrika, Lateinamerika und Asien unterstützt. Im vergangenen Jahr konnten ganze 1,5 Millionen Euro gespendet werden.

7./8.01.2017

„Frohe Botschaft verkünden“

KIRCHE: Sternsinger auch bei Bischof Ivo Muser



Die Sternsinger aus Haslach mit Bischof Ivo Muser und den Begleitpersonen Stefan Gasser und Anna Wenger.

BOZEN. Stellvertretend für rund 6000 Sternsinger in ganz Südtirol haben am Donnerstag 10 Sternsingenkinder aus Haslach/Bozen Bischof Ivo Muser besucht. Dieser freute sich sehr: „Die Aktion Sternsingen ist Verkündigung der frohen Botschaft von der Menschwerdung Gottes. Diese Botschaft will uns menschlicher machen, und sie hilft uns auch, weltweit zu denken. Mund, Herz und Hand gehören zusammen – auch beim Helfen. Ich danke

euch und allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die diese frohe Botschaft weitersagen und weitertragen.“ Das Sternsingen ist die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder, hinter der die Katholische Jungschar steht. Jedes Jahr werden mit den Spenden über 100 Hilfsprojekte in Europa, Afrika, Lateinamerika und Asien unterstützt. Im Vorjahr konnten dank der spendenfreudigen Südtiroler Bevölkerung 1,5 Millionen Euro gespendet werden. ©



Die Sternsinger-
innen und
Sternsinger
aus Haslach
mit Bischof
Ivo Muser und
den Begleit-
personen
Stefan Gasser
und Anna
Wenger.

Sternsinger bei Bischof Ivo Muser

Stellvertretend für rund 6.000 Sternsingerinnen und Sternsinger in ganz Südtirol haben am Donnerstag zehn Sternsingenkinder aus Haslach/Bozen Bischof Ivo Muser besucht. Dieser freute sich sehr über den Besuch: „Die Aktion Sternsingen ist Verkündigung der frohen Botschaft von der Menschwerdung Gottes. Diese Botschaft will uns menschlicher machen, und sie hilft uns auch, weltweit zu denken. Mund, Herz und Hand gehören zusammen – auch beim Helfen. Ich danke euch und allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die diese frohe Botschaft weitersagen und weitertragen.“ Die Aktion Sternsingen ist die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Hinter der Aktion steht die größte Kinderorganisation Südtirols: Die Katholische Jungschar. Jedes Jahr werden mit den Spenden über 100 Hilfsprojekte in Europa, Afrika, Lateinamerika und Asien unterstützt. Im vergangenen Jahr konnten dank der spendenfreudigen Südtiroler Bevölkerung 1,5 Millionen Euro gespendet werden.

26.01.2017

24.407,48 Euro gesammelt

SPENDE: Aktion der Kalterer Sternsinger – Hilfsprojekte

KALTERN. Anfang Jänner waren in der Pfarrei Maria Himmelfahrt in Kaltern an 2 Tagen insgesamt 28 Gruppen von Sternsängern mit ihren jeweiligen Begleitpersonen als Botschafter Gottes unterwegs.

Mehr als 100 Kinder und Jugendliche zogen mit viel Freude von Haus zu Haus, um den weihnachtlichen Segen in die Familien zu bringen und Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Zu Mittag waren die einzelnen Gruppen bei verschiedenen Familien in den einzelnen Ortsteilen eingeladen und wurden mit einem köstlichen Essen verwöhnt.

Viele Personen unterstützen im Hintergrund die Sternsingeraktion in Kaltern: Die Seniorengruppe bereitete die Säckchen mit Weihrauch und Kreide bzw. jene mit Kohle vor; einige Frauen kümmerten sich um die 60 Kleider, die vorbereitet und nach der Aktion gereinigt werden mussten; weitere halfen beim Anziehen und Schminken der Kinder im Pfarrhaus.

Die Religionslehrerinnen motivierten die Kinder, sich als Sternsinger bereit zu erklären und sich an einem Ferientag für Menschen in Not einzusetzen.

Die Sternsinger konnten ins-



Im Bild Kalterer Sternsinger mit Bruder Felix von den Franziskanern.

Pfarrei Kaltern

gesamt 24.407,48 Euro sammeln. Die Spenden werden über die Diözesanleitung der Katholischen Jungschar Südtirols und über das Missionsamt der Diözese weitergeleitet.

Es werden damit weltweit über 100 verschiedene Hilfs-

projekte im sozialen, pastoralen und bildenden Bereich unterstützt, die gemeinsam mit den Betroffenen geplant und durchgeführt werden und zu einer nachhaltigen Verbesserung vor allem für Kinder führen.

© Alle Rechte vorbehalten

Dolomiten, 26. Jänner 2017

berichten 06.02.2017

SÜDTIROLER KINDER HELFEN DURCH IHREN EINSATZ KINDERN IN ALLER WELT



Sternsingerinnen und Sternsinger aus Sornitzgast nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Sornitzgast. Spendensumme: 12.000 Euro.



Sternsinger aus Bressanone nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Bressanone. Spendensumme: 12.000 Euro.



Sternsingerinnen und Sternsinger aus Andriola nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Andriola. Spendensumme: 9.950 Euro.



Sternsingerinnen und Sternsinger nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Sornitzgast. Spendensumme: 9.950 Euro.



Sternsingerinnen und Sternsinger aus Sals in Taufers nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Sals in Taufers. Spendensumme: 27.980,42 Euro.

Sternsinger haben wieder Tausende Euro gesammelt

AKTION: Gruppen in ganzen Land ziehen jetzt Spenden-Bilanz

Zwischen Weihnachten und Neujahr ziehen Sternsingergruppen in ganz Südtirol ihren Spenden-Bilanz. Die Kinder sind stolz auf die Tausende Euro, die sie in den vergangenen Wochen gesammelt haben. Die Sternsingeraktion ist eine der beliebtesten Aktionen der katholischen Jugend in Südtirol. Die Kinder singen und spielen in ihren Kostümen auf den Straßen und in den Kirchen. Die Spenden werden für soziale Projekte in Südtirol und in anderen Ländern gesammelt.



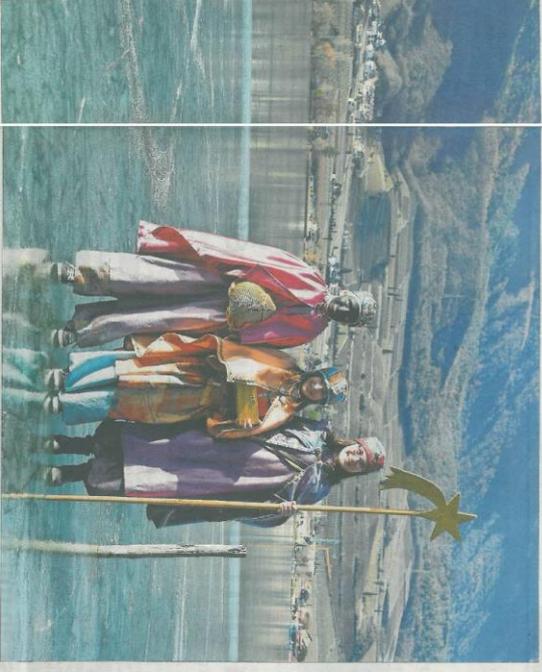
Sternsingerinnen und Sternsinger aus Heideck nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Heideck. Spendensumme: 6.000,27 Euro.



Sternsingerinnen und Sternsinger nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Sornitzgast. Spendensumme: 14.067,77 Euro.



Sternsingerinnen und Sternsinger nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Sornitzgast. Spendensumme: 11.150,00 Euro.



Sternsingerinnen und Sternsinger nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Sornitzgast. Spendensumme: 24.407,88 Euro.



Sternsingerinnen und Sternsinger nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Sornitzgast. Spendensumme: 21.188 Euro.



Sternsingerinnen und Sternsinger nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Sornitzgast. Spendensumme: 21.188 Euro.



Sternsingerinnen und Sternsinger nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Sornitzgast. Spendensumme: 21.188 Euro.



Sternsingerinnen und Sternsinger nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Sornitzgast. Spendensumme: 21.188 Euro.



Sternsingerinnen und Sternsinger nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Sornitzgast. Spendensumme: 21.188 Euro.



Sternsingerinnen und Sternsinger nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Sornitzgast. Spendensumme: 21.188 Euro.



Sternsingerinnen und Sternsinger nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Sornitzgast. Spendensumme: 21.188 Euro.



Sternsingerinnen und Sternsinger nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Sornitzgast. Spendensumme: 21.188 Euro.



Sternsingerinnen und Sternsinger nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Sornitzgast. Spendensumme: 21.188 Euro.



Sternsingerinnen und Sternsinger nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Sornitzgast. Spendensumme: 21.188 Euro.



Sternsingerinnen und Sternsinger nahmen teil an der Sternsingeraktion in der Kirche St. Martin in Sornitzgast. Spendensumme: 21.188 Euro.